

Strategie Bildung VöV 2020

Verabschiedet vom Vorstand VöV im März 2016





Inhalt

1	Einstieg	3
2	Vision, Ziele und Leitsätze	4
2.1	Vision	4
2.2	Ziele	4
2.3	Leitsätze	5
3	Strategische Aufgaben, Projekte und Ressourcen	6
3.1	Strategische Aufgaben	6
3.2	Mittelfristige strategische Projektplanung	6
3.3	Ressourcen	7
4	Die Rolle des VöV in der Bildung im öffentlichen Verkehr	8



1 Einstieg

Die Bildungsstrategie ist Teil der Verbandsstrategie des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV). Sie bildet die Grundlage für die Bestimmung und die zeitliche Priorisierung von Bildungsmaßnahmen durch den VöV und für die Koordination der Bildungsaktivitäten in der Branche des öffentlichen Verkehrs mit einem Zeithorizont 2020. Die Bildungsstrategie leitet sich aus der Strategie des VöV ab: «Damit die Branche für Lernende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer attraktiv bleibt, werden Bildungsaktivitäten innerhalb der Branche besser koordiniert.» (Strategie VöV 2013, Strategische Stossrichtung 1).

Der öffentliche Verkehr steht vor der Herausforderung, bedarfsorientiert qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen und das bestehende Personal zu halten. Mit der Bildungsstrategie werden Grundsätze zur Bildung in der Branche des öffentlichen Verkehrs festgelegt, Ziele gesetzt sowie Stossrichtungen und Projekte definiert. Die Bildungsstrategie verpflichtet zur Zusammenarbeit innerhalb der Branche.

2 Vision, Ziele und Leitsätze

2.1 Vision

Bildung sichert den Nachwuchs im öffentlichen Verkehr. Der VöV ist für die Branche des öffentlichen Verkehrs die anerkannte Koordinationsstelle und Interessensvertretung für unternehmensübergreifende Bildungsaktivitäten.

2.2 Ziele

Die Strategie Bildung unterstützt das Erreichen folgender Ziele:

- In der Arbeitswelt wird der öffentliche Verkehr als attraktive und innovative Branche mit zukunftsfähigen Berufsbildern, Aus- und Weiterbildungen sowie Laufbahnen für Bahn, Bus und Schiff wahrgenommen.
- Die Aus- und Weiterbildungsangebote im öV sind von hoher Qualität. Die Angebote sind in allen Landesteilen und verkehrsmittelübergreifend verankert.
- Der VöV nimmt seine Rolle als Organisation der Arbeitswelt (OdA) und als Interessenvertretung auf strategischer und politischer Ebene umfassend wahr.
- Strategische Bildungsprojekte im Bereich der eidgenössisch anerkannten Abschlüsse werden durch die Branche gemeinsam entwickelt.
- Bildungsaktivitäten und Bildungsprojekte im Bereich der berufsorientierten Weiterbildung werden bei Bedarf und wo sinnvoll durch den VöV koordiniert.

2.3 Leitsätze

Die Aktivitäten des VöV basieren auf folgenden Leitsätzen:

1. Der VöV ist bestrebt, durch bedarfsgerechte Bildungsmassnahmen die Attraktivität der Branche des öffentlichen Verkehrs als Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu erhöhen. Er setzt sich für gute Rahmenbedingungen im Bildungsbereich ein und fördert bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungen im öV. Er sorgt für konsolidierte, anerkannte Bildungsmöglichkeiten als Grundlage für Laufbahnen in der ganzen Branche.
2. Der VöV übernimmt in seiner Rolle als Organisation der Arbeitswelt (Oda) im öV die Verantwortung und die Trägerschaft von Bildungsangeboten mit eidgenössisch anerkannten Abschlüssen und hat die Projektoberleitung von Bildungsprojekten in der beruflichen Grundbildung und der Höheren Berufsbildung.
3. Der VöV fördert die Zusammenarbeit im Bildungsbereich innerhalb der Branche. Er fördert die Qualität der Aus- und Weiterbildung und sucht bei Bildungsfragen - wo sinnvoll - Branchenlösungen.
4. Die im Bereich Bildung des VöV verwendeten finanziellen Mittel und personellen Ressourcen werden so eingesetzt, dass sie im Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs die grösstmögliche Wirkung erzielen.
5. Der VöV koordiniert und unterstützt bei Bedarf und auf Wunsch der Transportunternehmen Angebote der beruflichen Weiterbildungen in Betrieben, an Hochschulen oder bei weiteren Bildungsanbietern. Er bietet bei Bedarf eine Plattform für Austausch. Auf Wunsch der Branche kann er, wo diese sinnvoll sind, eigene Angebote für die Branche anbieten oder Dritte mandatieren.

3 Strategische Aufgaben, Projekte und Ressourcen

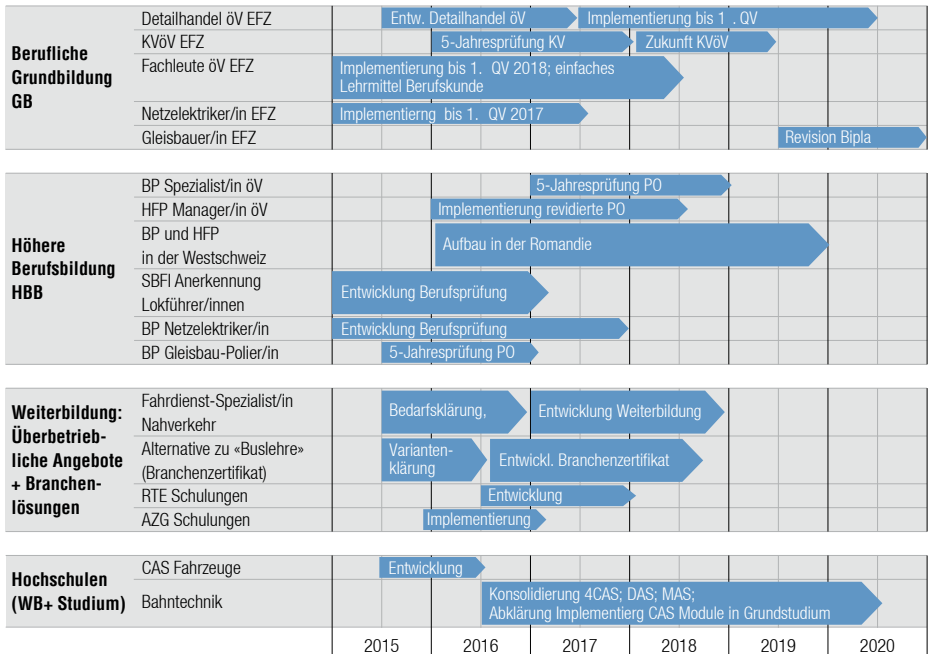
3.1 Strategische Aufgaben

Folgende strategischen Aufgaben und Aktivitäten haben ständigen Charakter und sind Kernaufgaben des VöV:

- Erfassen von Trends, Bedarfsanalysen und Bedarfsabklärungen im Bereich der eidgenössisch geregelten Berufsbildung.
- Beobachtung des Bildungsmarktes bezüglich branchenrelevanter Aus- und Weiterbildungen.
- Neuentwicklung, Reformen und Qualitätssicherung von eidgenössisch anerkannten Berufsbildern (Reformen von Bildungsplänen, Revision von Prüfungsordnungen etc.).
- Leitung von strategischen Gremien und Kommissionen (Projektoberleitungen, Reformkommissionen, Kommissionen Berufsentwicklung und Qualität etc.).

3.2 Mittelfristige strategische Projektplanung

Die folgenden, aktuellen Themenfelder fliessen in die mittelfristige, strategische Projektplanung ein. Sie erfordern eine rollende Überarbeitung und bedürfen der zwingenden Bindung an den Bildungsfonds.



3.3 Ressourcen

Die Geschäftsstelle des VöV stellt zur Übernahme dieser Aufgaben die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung.

Die Mittelverwendung und der Ressourceneinsatz erfolgen prioritär in den Bereichen berufliche Grundbildung und Höhere Berufsbildung. In den Bereichen überbetriebliche Angebote und Weiterbildung an Hochschulen ist eine tragbare Wirtschaftlichkeit nachzuweisen.

4 Rolle des VöV in der Bildung im öffentlichen Verkehr

Der VöV ist als Organisation der Arbeitswelt (OdA) verantwortlicher Träger für die eidgenössischen Abschlüsse der beruflichen Grundbildung und der Höheren Berufsbildung im öV. Die strategische Steuerung in allen Fragen der Neu- oder Weiterentwicklung von Berufsbildern im öV auf Stufe der beruflichen Grundbildung und der Höheren Berufsbildung erfolgt durch den VöV.

1. Die operative Umsetzung erfolgt durch geeignete Formen der Zusammenarbeit mit Bildungspartnern. Der VöV unterstützt die Positionierung von login als Kompetenzzentrum für Berufsbildung im öV. Er strebt im Bereich der beruflichen Grundbildung und im Bereich der Höheren Berufsbildung eine enge Zusammenarbeit an. Die Rollenteilung folgt dem Grundsatz: Die strategische Steuerung erfolgt durch den VöV, die operative Umsetzung durch login. Der VöV vertritt die Interessen der Branche innerhalb von login.
2. Die betriebliche Weiterbildung ist Sache der Transportunternehmen. Der VöV unterstützt die Öffnung von betrieblichen Weiterbildungsangeboten für andere Transportunternehmen.
3. Bei Bedarf und auf Wunsch mehrerer Transportunternehmen wird der VöV im Bereich der berufsorientierten Weiterbildung koordinierend aktiv, dies zur Entwicklung und Unterstützung von überbetrieblichen Angeboten und Branchenlösungen. Er entwickelt Ansätze für eine bessere Anerkennung von erbrachten Bildungsleistungen innerhalb der Branche.
4. Der VöV kann bei Bedarf und auf Wunsch mehrerer Transportunternehmen Initiativen für spezifische Angebote an Hochschulen unterstützen. Er wird auch aufgrund von Anfragen seitens der Hochschulen koordinierend aktiv.
5. Der Vorstand des VöV erlässt Vorgaben zur Beschlussfassung und Kompetenzordnung.





Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
3000 Bern 6
Tel. +41 31 359 23 23
Fax +41 31 359 23 10